

Stark: Die G-Town-Kids

Sechstklässler der Oberschule im Park präsentieren Projektergebnisse

VON ANNE GERLING

Oslebshausen. Wie leben wir? Was macht uns Freude – und wovon bekommen wir eher schlechte Gefühle? Vier Tage lang sind an der Oberschule im Park die 18 Schülerinnen und Schüler der 6c mit dem Ensemble „Fatma Express“ – einem Team aus Schauspielern und Theaterpädagogen mit Migrationshintergrund – diesen Fragen nachgegangen. Dabei haben sie die Unterschiede in der Sprache, Kultur und Religion der einzelnen Gruppenmitglieder herausgearbeitet – aber auch Unterschiede hinsichtlich ihrer Lebenssituationen, Wünsche und Träume.

Anschließend haben die Sechstklässler ihre Erkenntnisse und Rechercheergebnisse zu einzelnen Szenen weiterentwickelt und diese künstlerisch bearbeitet: Sie haben Mangas gezeichnet, die Titelmelodie der japanischen Fußball-Anime-Serie „Inazuma Eleven“ und KC Rebels Song „Bist du real?“ nachgesungen und dazu unter anderem im Freizeitheim Oslebshausen ein Video selbst gedreht und geschnitten. In einem Interview zum Beispiel stellten zwei Schüler fest, dass sie viel zu oft alleine Computerspiele spielen und im Grunde stattdessen eigentlich viel lieber Freunde in der wirklichen Welt treffen würden.

Eine Schülergruppe hat recherchiert, was es eigentlich mit der alten Villa Agathe auf sich hat, die heute von der Oberschule genutzt wird. Sie fanden heraus: 1862 hatte Brauereierbe Heinrich Wilhelm Haake eine Fläche mit Wald und Teichen an der Chaussee – der heutigen Oslebshausener Heerstraße erworben und dort eine Villa erbauen lassen. Diese Villa ließ allerdings 1891 der neue Besitzer Wilhelm August Korff abreißen und stattdessen einen Neubau errichten – das „Korff'sche Landhaus“, auch „Villa Agathe“ genannt. Auch diese (Heimat-)Geschichte haben die Schüler für die Bühne aufbereitet und nun beim diesjährigen Sommerfest der Oberschule in der Schulmensa öffentlich präsentiert. Und bei der Aufführung in der Schulmensa wurde die Show der „G-Town-Kids“ – so der Projektname – von Mitschülern, Eltern, Geschwistern und Lehrern gebührend gefeiert.

Dass sie ein vom Publikum bejubelter Programmpunkt der Schulfeste sein könnten, hätten viele der Teenager bis vor kurzem für eher unwahrscheinlich gehalten. „Am Anfang des Projekts sagten die Schüler zu uns: ‚Wir können nichts und sind die Schlechtesten‘. Aber schon nach einem Tag hat sich bei der gemeinsamen Arbeit ihr Selbstbewusstsein verändert“, erzählt Projektleiterin Saher Khanaqa-Kükelhahn. „Für sie war das Projekt eine wichtige Erfahrung, vor allem in Sachen Aufmerksam-



Die Show der „G-Town-Kids“, hier Milena (von links), Tabea, Darleen und Edon, wurde von den Zuschauern gefeiert.

FOTOS: ROLAND SCHEITZ

keit und Achtsamkeit: Achtsam zu sein, wenn andere auf der Bühne sind und ihnen zuzuhören.“

„Die Stimmung war echt gut, und einige Schüler haben mich sehr überrascht“, blickt auch Klassenlehrerin Heike Vanselow auf die gemeinsamen Projektstage zurück, an denen sie unter anderem mit den Kids im Stadtteil unterwegs war, um zu untersuchen, was man dort eigentlich so alles machen kann.

Auch darüber, was an ihrer Schule verändert werden könnte, so dass sie mehr Spaß macht, haben sich die Kinder Gedanken gemacht: Es sollte dort sauberer sein und mehr Geschichte geben, finden sie. Und es wäre toll, wenn die Lehrer lockerer und die Fußballplätze besser wären – und wenn es mehr Sport gäbe. Das Projekt „G-Town-Kids“ wurde mit 10600 Euro aus dem Programm „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN) gefördert.



Emely bei ihrem Auftritt in der Oberschule im Park.



Saher Khanaqa-Kükelhahn ist die Leiterin des Schulprojekts.

Internationales Café im Speicher

„Asyl-Dialog“ im Anschluss

Überseestadt (xkn). Das internationale Café „InCa“ wandert seit 2013 durch verschiedene Veranstaltungsorte in Bremen und ist am Sonntag, 5. Juli, 13 bis 18 Uhr, erstmals im Speicher XI. Bei Kaffee, Kuchen, Konzerten und einem bunten Bühnenprogramm können sich Menschen aus aller Welt kennenlernen und bei kleinen Workshops mitmachen. Unter anderem gibt es Kickern, Tischtennis, Brettspiele, außerdem werden Gesichter geschminkt.

Das „InCa“ ist ein Treffpunkt für Flüchtlinge und Einheimische. Am Info-Tisch des „InCa“ erhalten Flüchtlinge Rat und Hilfe, dort wird auch umfassend über Bremer Flüchtlingsarbeit, Projekte und Initiativen informiert.

Im Anschluss, um 18 Uhr, beginnt der „Asyl-Dialog“. Bei diesem dokumentarischen Theater werden Geschichten in Szene gesetzt, die von Begegnungen und Kämpfen in unerwarteten Momenten berichten. Unter anderem werden Geschichten von Menschen erzählt, die in Katz- und Mausspielen mit der Polizei Abschiebungen verhindern. Der Eintritt ist frei.

NACHRICHTEN IN KÜRZE

BEIRAT FINDORFF

Konstituierende Sitzung

Regensburger Straße (ave). Demnächst können auch die Findorffer Wählerinnen und Wähler selbst sehen, für wen sie sich bei den Wahlen im Mai entschieden haben: Der frisch zusammengestellte Findorffer Beirat lädt für Dienstag, 7. Juli, 19 Uhr, zur öffentlichen Sitzung in die Mensa der Oberschule Findorff an der Gothaer Straße 60. Auf der Tagesordnung stehen zunächst die offiziellen Formalien einer konstituierenden Sitzung, darunter die Verpflichtung der Beiratsmitglieder, Wahlen der Beiratsprecher und deren Vertreter, die Bildung von Ausschüssen und diversen Gremien. Anschließend steht ein Bericht über den Workshop „Neuaufteilung der Straßenräume“ auf dem Programm, der Ende Februar in der Martin-Luther-Gemeinde stattgefunden hatte. Zuvor haben die Bürgerinnen und Bürger aber auch die Gelegenheit, sich mit eigenen Anträgen, Anregungen und Wünschen in Stadtteilangelegenheiten zu Wort zu melden.

UNTERWEGS IM HAFENGEBIET

Spaziergang am Fabrikenufer

Überseestadt (xik). Zu einem Spaziergang unter dem Motto „Faszination Fabrikenufer“ lädt das Hafenumuseum, Am Speicher XI, für Sonnabend, 4. Juli, ab 15 Uhr ein. Dem alltäglichen Treiben im Hafengebiet zuschauen, wo Getreide, Kaffee und Rohöl verladen wird, das geht bei dem Rundgang durch die Hafenanlagen. Ein Schaucontainer bietet Einblicke in die Getreideverarbeitung und zum Thema Energie. Zum Abschluss geht es in den Marmorssaal von Kaffee Hag. Die Teilnahme kostet acht Euro, ermäßigt sechs. Anmeldung unter Telefon 3038279. Treffpunkt ist am Museumsshop im Hafenumuseum.

ORTSAMT WEST

Ausschuss über Bewohnerparken

Walle (xbe). Die Mitglieder des Fachausschusses Bau, Umwelt und Verkehr des Stadtteilbeirates Walle kommen am Montag, 6. Juli, um 18 Uhr zur öffentlichen Sitzung ins Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, zusammen. Nach der Konstituierung des Gremiums sollen die Voraussetzungen für die Einrichtung von Bewohnerparken geklärt und das Entwässerungskonzept im Bebauungsplan Arndtstraße vorgestellt werden.

Hollywood lässt grüßen

Musikschule lädt zu drei Wochenendveranstaltungen ein

Osterfeuerberg (spa). Wer fährt mit ins Schloss Schlotterfels, kommt in die Galerie Zweig nach Borgfeld oder zum Hollywood-Konzert in der Schaulust? Die Musikschule Bremen hat einiges vor an diesem Wochenende.

Es startet am Freitag, 3. Juli, in der Zentrale der Musikschule in der Schleswiger Straße 4. Ab 16.30 Uhr musizieren dort alle, die Lust haben, zusammen mit Instrumentalschülern (Blockflöten und Klavier). Auch Eltern-Kind-Gruppe und Frühziehungsgruppe sind dabei. Die Teilnahme ist kostenlos, die Leitung hat Gabriela Janitz-Kleibert.

Am Sonntag, 5. Juli, 11.30 Uhr, stellt sich die Musikschule in der Galerie Zweig, Borgfelder Landstraße 26, vor, wo sie ab

September ein neues Unterrichtsangebot macht. Dabei sind Schüler und Lehrer mit einem bunten Programm, vertreten sind Blockflöte, Violine, Gitarre, Klavier und Posaune. Anmeldungen für die Borgfelder „Filiale“ sind ab sofort unter Telefon 361 5671/5672 möglich.

Über 40 Gitarrenschülerinnen und Gitarrenschüler präsentieren dann am Sonntag, 5. Juli, 15 Uhr, in der Schaulust am Güterbahnhof, Beim Handelsmuseum 9, Filmmusik, bearbeitet für verschiedene Besetzungen. Harry Potter, Spider Man, Miss Piggy – man trifft sie musikalisch wieder. Es werden auch solistische Beiträge, ein eigens für dieses Konzert gegründetes Ensemble und eine Band zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

Sommerfest im Brodelpott

Songs & Whispers Acts kommen in das Waller Kulturhaus

Bremen-West (xos). Der Monat beginnt, die Künstler wechseln. Diesesmal schickt Songs & Whispers vier Acts auf den Circuit und bietet damit viel Abwechslung. So ist Aireen Espiritu mit ihrer Ukulele unterwegs. Die sie übrigens beim Sommerfest des Brodelpotts am Sonntag, 5. Juli, um 13 Uhr spielen wird, und das Bremer Ukulelenorchester tritt dort ebenfalls auf.

Riddle & The Stars kombinieren die sanften Töne des australischen Singer/Songwriters Ben Riddle mit dem US-Rock von The Fallen Stars. Die Acts haben sich bei einer „Songs & Whispers“ Tour kennengelernt und nur kurze Zeit später Riddle & The Stars gegründet. Rufus Coates und the Blackcanded Trees bringen Folk und Blues aus Irland mit und sind bei den Terminen im

Falstaff, auf dem Bahnhofsplatz, im Hafen Casino und im BuS Huchting mit dabei.

Aireen Espiritu spielt am Donnerstag, 2. Juli, um 21 Uhr in der Heldenbar, Osterortsteinweg 103; am Sonntag, 5. Juli, im Brodelpott, Schleswiger Straße 4. Riddle & The Stars spielen am Freitag, 3. Juli, um 20 Uhr in der Villa Sponte, Osterdeich 59b. Am Montag, 6. Juli, treten beide Acts im Falstaff, Schulstraße 26, um 20 Uhr auf. Ebenso sind sie tagsüber ab 15.30 Uhr beim „Brücken Bauen – offenes Essen für alle“, Bahnhofsvorplatz, anzutreffen. Am Dienstag, 7. Juli, spielen sie um 20 Uhr im Hafen-Casino, Am Waller Stieg 6. Am Freitag, 10. Juli, sind im The Fallen Stars um 20 Uhr im „Wilden Westen“ in Gröpelingen, Stuhmer Straße 2, zu hören.

ANZEIGE

A Arbeitnehmerkammer
Bremen



Heimatabend Blockland

Wilde Radler, Wurten und Wilhelm-Kaisen-Häuser

Radfahrer, Skater und Spaziergänger besuchen häufig Bremens grüne Lunge. Der Blick über den Deich auf den Schilfgürtel der Wümme und nicht zuletzt die Hoffäden mit ihren leckeren Angeboten ziehen die gestressten Städter an. Öffentliche Verkehrsmittel halten im Blockland mit seinen 418 Einwohnern allerdings nicht und das Mehr an Wasser durch die Erderwärmung macht den Deichen bereits jetzt zu schaffen. Was passiert bei einer möglichen Weserverteilung? Wie wird sich das Blockland weiterentwickeln und was wünschen sich Bewohner und Besucher für die Zukunft?

Musik: Mit dem Bremer Kaffeehaus-Orchester und der Metal Band G.L.A.S.S.

Special Guest: Die kanadische Musikerin und Sängerin Karrie Pavish Anderson

Gesprächsgäste: Herbert Brückner – Senator für Umweltschutz, Gesundheit und Sport (1975 – 1985), Hinrich Bavendamm – Landwirt, Kai-Ole Hausen – Referent für Infrastrukturpolitik, Arbeitnehmerkammer, Prof. Dr. Michael Schirmer – Deichhauptmann.

Moderation: Peter Schenk – Arbeitnehmerkammer Bremen

Und: Schmalzbröte, Bratwürste und andere Leckereien vom Hof Bavendamm

Samstag, 11. Juli 2015, 19:30 Uhr, Tenne, Hof Bavendamm, Waller Straße 300, 28719 Bremen-Wummensiede, www.hof-bavendamm.de

Anmeldung (begrenzte Plätze): anmeldung@arbeitnehmerkammer.de oder Tel. 0421 - 36 30 1970. Eintritt frei

